



Methodische Hinweise

- Wie oft eine Filmsequenz zur Bearbeitung einer Aufgabe gezeigt wird, hängt von der Komplexität der Aufgabe wie vom Sprachstand der jeweiligen Schülergruppe ab und liegt im Ermessen des Lehrers.



Die Info-Rolle bietet den Schülern Informationen zum Inhalt des Films, die für das Verständnis der nächsten Aufgabe oder Szene notwendig sind. Auch wichtige landeskundliche und historische Informationen finden sich hier. Bei Originaltexten sind je nach Sprachniveau der Lerner Worterklärungen in der Muttersprache denkbar.

B1= B2= C1=

A. Die DDR

Allgemeines	Anhand von Übungen rund um die ersten 7 Minuten des Films werden die Hauptpersonen des Films eingeführt und der historische Kontext erklärt.
Aufgabe 1 B1	Durch das Assoziogramm sollen die Lerner ihr eigenes Vorwissen aktivieren und sich spekulativ dem Inhalt des Films nähern. Hier könnten auch zusätzliche Informationen zu Lenin seitens des Lehrers in die Klasse gegeben werden.
Aufgabe 2 B1	Mit dem Filmplakat bekommen die Lerner eine visuelle und informative Vorlage. Sie können die bereits getätigten Vermutungen korrigieren oder bestätigen. Das Thema des Films wird weiter konkretisiert. Hier kann man gut in Gruppen arbeiten.
Aufgabe 3 B1	Die Lerner suchen die richtige Antwort.
Aufgabe 4 B1	Nach ersten Vermutungen überprüfen die Lerner ihr Wissen und nähern sich dem Thema DDR zunächst geographisch. Die eigenen Landkarten, die sie dann zeichnen, können im Klassenraum präsentiert werden.
Aufgabe 5 B1	Die Lerner ordnen die historischen Ereignisse chronologisch und überprüfen die Richtigkeit im Plenum.



Aufgabe 6 B1	Die Lerner sehen die Sequenz A (00:36-07:40). Nach dem ersten globalen Sehen ordnen die Lerner die Adjektive den drei Kästen zu.
Aufgabe 7 und 8 B1	Die Info-Box hilft, den Inhalt der Sequenz besser zu verstehen. Die Fragen können dann nach einem zweiten Sehen auch von schwächeren Lernern beantwortet werden.
Aufgabe 9 B1	Mit der Zuordnung der Sätze und Standbilder schaffen die Lerner eine Zusammenfassung der gesehenen Sequenz. Diese Aufgabe dient zur abschließenden Überprüfung des Verständnisses.
Aufgabe 10 B1	Eine Übung, die wichtige Aspekte der „DDR-Welt“ aufgreift und erklärt.

B. Die 40-Jahr-Feier

Allgemeines	In diesem Kapitel bekommen die Lerner einen kleinen Einblick in die Geschehnisse, die zur „Wende“ führen. Sie lernen Christiane Kerner, ihren Sohn Alex und deren politisches Verständnis besser kennen.
Aufgabe 1 B1	Anhand des Standbildes stellen die Lerner Vermutungen an. Dies kann in Gruppen oder auch im Plenum besprochen werden. Es könnte auch eine Art Steckbrief oder Minibiographie erstellt und in der Klasse präsentiert werden.
Aufgabe 2 B1	Eine kleine Schreibübung, die auch ausgeweitet werden kann.
Aufgabe 3 B1	Die Sequenz B (07:45-13.45) wird jetzt gezeigt. Die Antwort dient der allgemeinen Einordnung der Szene.
Aufgabe 4 B1	Die Lerner können nach dem ersten Sehen auch diese Aufgabe beantworten. Danach sollte die Sequenz ein zweites Mal gesehen werden.
Aufgabe 5 B2	Die Lerner sollen versuchen, die unterschiedlichen Positionen von Alex und seiner Mutter im Hinblick auf die DDR zu verstehen.
Aufgabe 6 B2	Diese Übung verdeutlicht anhand des Zitates die Position der Mutter. Hier kann sich ein kleiner Exkurs über Fluchtversuche o.Ä. anschließen. Es muss vielleicht, je nach Wissensstand der Lerner, weiter verdeutlicht werden, dass es keine Reisefreiheit gab.



Aufgabe 7 B1	Diese Aufgabe könnte als Schreibaufgabe im Unterricht oder als Hausaufgabe erledigt werden.
Aufgabe 8 B1	Die Aufgabe eignet sich für Gruppen- oder Partnerarbeit. Von dieser Übung ausgehend kann der Lehrer auf die Demonstrationen weiter eingehen und auch deren Inhalte thematisieren. Es könnte sich die Frage nach Alex' Gefühlen stellen.
Aufgabe 9 B1	Die Lerner stellen Vermutungen an und/oder greifen auf Vorwissen zurück.
Aufgabe 10 B1	Hier ziehen die Lerner Parallelen zu ihrer Landeskultur.
Aufgabe 11 B1	Mit einem Klassenspaziergang schließen die Lerner diese Einheit ab.

C. Die Wende

Allgemeines	Im Zentrum dieser Sequenz stehen die Ereignisse der „Wende“. Thematisiert werden dabei die politischen, aber auch die privaten Veränderungen in der Familie Kerner.
Aufgabe 1 B2	Die Lerner sehen die Sequenz C.1 (15:38-18:17). Die Antworten werden im Plenum verglichen. Zur Kontrolle kann jetzt die Sequenz ein zweites Mal gezeigt werden.
Aufgabe 2 B2	Zur weiteren Sicherung des Verständnisses lesen die Lerner die Liste der Ereignisse und ordnen sie zeitlich.
Aufgabe 3 B2	Es sollte hier die Ironie des Kommentars, der sich durch den ganzen Film zieht, herausgearbeitet werden.
Aufgabe 4 B2	Die Lerner bekommen weitere Informationen zu den regierenden Personen der DDR und BRD durch die Zuordnung der Daten zu den Bildern. Als Hausaufgabe kann man diese Aufgabe erweitern und Minibiographien schreiben lassen.
Aufgabe 5 B2	Mit diesem Lückentext bekommen die Lerner eine kurze Zusammenfassung über die „Wende“.
Aufgabe 6 B2	Die Lerner sehen die Sequenz C.2 (18:31-22:00) und ordnen die passenden Ausdrücke jeweils Alex und Ariane zu. Daran anschließend gibt es eine Schreibübung in Form einer kurzen Personenbeschreibung, die auch spekulative Aspekte beinhalten kann.



Aufgabe 7 B2	Die Lerner sollen mit einem Beispiel erklären, wie große Politik das kleine private Leben verändern kann. Dies kann dann im Plenum diskutiert werden. Ein Transfer auf die eigene Situation bietet sich an.
Aufgabe 8 B2	Die Lerner sollen ein Rollenspiel zwischen Mutter und Tochter planen. Um gut diskutieren zu können, sollten die Lerner, eventuell auch in Kleingruppen, Argumente jeweils für die Mutter oder Tochter finden und aufschreiben. Am Ende könnte die Frage nach den „besseren“ Argumenten gestellt werden.

D. Keine Aufregung

Allgemeines	Diese Sequenz handelt von Alex' Plan, seine Mutter trotz der schwierigen medizinischen Situation nach Hause zu holen. Er muss sie dabei von jeglicher Aufregung fernhalten.
Aufgabe 1 B1	Die Lerner sehen die Sequenz D.1 (28:00-30:32) und beantworten die Frage.
Aufgabe 2 B2	Hier sollen sich die Lerner zunächst mündlich äußern, entweder in der Kleingruppe oder im Plenum. Danach sollen die Gedanken der vier Personen aufgeschrieben werden. Der vorgegebene Wortschatz kann zur Anregung dienen.
Aufgabe 3 B2	Je nach Sprachniveau sollte die Sequenz zum besseren Verständnis zweimal gezeigt werden.
Aufgabe 4 B2	Da das Schlüsselwort insgesamt fünfmal in dem Text auftaucht, erkennen die Lerner vor allem durch die Häufigkeit, wie wichtig dieses Wort in dem Dialog sein muss.
Aufgabe 5 B2	Bevor die Lerner Alex argumentieren lassen, sollten sie die Standbilder beschreiben und mit der „Wende“ in Verbindung bringen.
Aufgabe 6 B2	In dieser Aufgabe werden die Lerner darüber informiert, was wirklich passiert ist. Sie sehen die Sequenz D.2 (30:32-31:42). Dann suchen sie Gründe für Alex' „Lügen“. Dies kann in Kleingruppen und/oder abschließend im Klassengespräch erfolgen.



Aufgabe 7 B2	Bevor die Lerner einen Dialog in Partnerarbeit schreiben, können an der Tafel oder in Gruppen mögliche Streitpunkte gesammelt werden. Die Dialoge können schließlich vorgespielt werden. Sie sehen nun die betreffende Szene in der Sequenz D.3 (31:42-32:18).
Aufgabe 8 B2	Die Lerner sehen die Sequenz D.4 (32:18-33:08) und interpretieren die Szene. Sie sollen dabei verstehen, dass Alex die „alte Welt“ auferstehen lassen will.
Aufgabe 9 B2	Die Lerner stellen in einem Klassengespräch Vermutungen an als Vorbereitung auf die nächste Aufgabe.
Aufgabe 10 B2	Als Gruppenaufgabe wird eine fiktive Szene geplant. Das Resultat könnte ein Drehbuch dieser Szene sein. Die Gruppen, die schneller arbeiten, können zusätzlich auch die Dialoge zu dieser Szene entwerfen.

E. Abschied

Allgemeines	In diesem Kapitel beschäftigen sich die Lerner mit dem Aufeinanderprallen zweier Ideologien. In einer Art Exkurs wird anhand der Lenin-Statue das Thema Denkmäler behandelt.
Aufgabe 1 B2	Die Lerner greifen auf mögliches Vorwissen zurück und tauschen Informationen aus. Der Lehrer kann hier durch Zusatzmaterial vorhandene Lücken schließen.
Aufgabe 2 B2	Die Lerner sehen die Sequenz E.1 (1:015:50-1:20:49) und nennen die wichtigsten Beobachtungen.
Aufgabe 3 B2	Die Lerner stellen Vermutungen an und schreiben einen kurzen Text (1-2 Sätze). Dann sehen sie die Sequenz zu Ende.
Aufgabe 4 B1	Die Lerner tauschen sich über die Statue aus. Wenn nötig, können durch den Lehrer Hilfestellungen und Informationen zu Lenin gegeben werden.
Aufgabe 5 und 6 B2	Als Nachbereitung der Szene wird der Bogen vom Denkmal zur „Wende“ geschlagen.
Aufgabe 7 B2	Die Lerner nehmen eine genauere Einordnung in den historischen Kontext vor.
Aufgabe 8	Die Lerner schreiben die Sätze zu Ende und greifen dabei auf



B2	ihr eigenes Wissen zurück.
Aufgabe 9 B2	Mit dieser Übung findet der Transfer in den Kulturkreis der Lerner statt.
Aufgabe 10 B1	Zuerst organisieren die Lerner ihre Diskussionsrunde, d.h., sie verteilen die Rollen und legen unterschiedliche Positionen fest. Dann tauschen sie ihre Ideen aus. Zum Schluss sollte ein Entwurf vorgezeigt werden. Je nach Sprachniveau wäre hier die Vorbereitung mit Redemitteln auch wichtig.
Aufgabe 11 B2	Die Lerner haben durch die vorangegangenen Übungen einiges über die Welt der Kerner und ihre Ostberliner Situation kennengelernt. Jetzt können sie ganz klar die Unterschiede zweier Systeme herausarbeiten. Denkbar wäre auch, die Liste weiter zu ergänzen.
Aufgabe 12 B2	Die Lerner sehen die Sequenz weiter E.2 (1.20:50-1:21:14) und formulieren, was die Kinder von Christiane antworten könnten. Wie weit Alex geht, um seiner Mutter eine andere Realität vorzuspielen, wird klar in der nächsten Einheit mit dem Thema Lügen.

F. Lügen

Allgemeines	Diese Einheit behandelt das Ende des Filmes unter dem Aspekt der „Lügen“, die sich durch den Film ziehen.
Aufgabe 1 B1	Die Lerner sehen die Sequenz F.1 (1:21:15-1:21:57) und sollen dann beschreiben, um was für eine Art Sendung es sich hier handelt.
Aufgabe 2 B2	Das Standbild kann zunächst beschrieben werden, um Schlüsse für die jeweilige Antwort zu finden. Die Lerner stellen Vermutungen an.
Aufgabe 3 B2	Die Lerner sehen die Sequenz F.2 (1:21:58-1:24:02) und versuchen, die Realität – also die historischen Fakten – den gefälschten Aussagen gegenüberzustellen. Hier könnte sich auch ein Klassengespräch über die Komik (Westbürger wollen in der DDR wohnen!) dieser Szene anschließen.
Aufgabe 4 C1	Hier können die Lerner versuchen, Alex' Position zu seinem Land zu verstehen.



Aufgabe 5 B2	Die Lerner beantworten die Frage. Zusätzlich kann man auf das jeweilige Land verweisen, ob es da auch so etwas wie „Datschen“ gibt.
Aufgabe 6 B2	Die Lerner sehen die Sequenz F.3 (1:26:38-1:30:30) und bearbeiten den Lückentext zur Verständnissicherung.
Aufgabe 7 B2	Die Lerner schreiben die Sätze zu Ende und stellen Überlegungen zu den möglichen Gründen an.
Aufgabe 8 B1	Die Lerner machen einen Klassenspaziergang und sammeln Informationen.
Aufgabe 9 B2	Die Lerner finden eine Definition und/oder Beispiele.
Aufgabe 10 B2	Die Lerner versuchen, die Sprichwörter zu verstehen und sie in ihre eigene Sprache zu transferieren.

Instant Lesson: *Good Bye, Lenin!* Ein Film von Wolfgang Becker

Allgemeines	Die Übungen dieser „Instant Lesson“ sind dazu gedacht, in etwa 90 Minuten wichtige Aspekte des Films <i>Good Bye, Lenin!</i> zu erarbeiten. Idealerweise würden die Lerner den Film im Anschluss in voller Länge sehen. Wenn weniger als 90 Minuten zur Verfügung stehen, müssen einzelne Übungen weggelassen werden.
Aufgabe 1 B1	Zum Einstieg in das Thema greifen die Lerner auf ihren eigenen Erfahrungsschatz zurück. Geeignet auch als Klassenübung an der Tafel.
Aufgabe 2 B2	Die Lerner suchen die richtige Antwort und schaffen so den direkten Einstieg in das Thema DDR.
Aufgabe 3 B1	Nach ersten Vermutungen überprüfen die Lerner ihr Wissen und nähern sich dem Thema DDR zunächst geographisch. Die eigenen Landkarten, die sie dann zeichnen, können im Klassenraum präsentiert werden.
Aufgabe 4 B2	Die Lerner ordnen die historischen Ereignisse chronologisch und überprüfen die Richtigkeit im Plenum.
Aufgabe 5 B2	Die Lerner sehen die Sequenz C.1 (15:38-18:17). Die Antworten werden im Plenum verglichen. Zur Kontrolle kann jetzt die Sequenz ein zweites Mal gezeigt werden.
Aufgabe 6 B2	Zur weiteren Sicherung des Verständnisses lesen die Lerner die Liste der Ereignisse und ordnen sie zeitlich.



Aufgabe 7 B2	Die Lerner bekommen weitere Informationen zu den regierenden Personen der DDR und BRD durch die Zuordnung der Daten zu den Bildern. Als Hausaufgabe kann man diese Aufgabe erweitern und Minibiographien schreiben lassen.
Aufgabe 8 B2	In einer Internetrecherche können die Lerner jetzt ihr Wissen vertiefen.